Schwäbisches Tagblatt
SÜDWEST PRESSE

02.11.2026 | Von Hansjörg Lösel

Fußball-Verbandsliga: FC Rottenburg verliert 0:4 beim FSV Bietigheim-Bissingen.

Niederlage Nummer 7

Bietigheim. Nach sechs Niederlagen in Folge für den FC Rottenburg hatte Trainer Marc Mutschler am Samstag kräftig rotiert, unter anderem rückte Nick Gutekunst für Julian Häfner ins Tor. „Wenn du jetzt nicht mal was wechselst, wann dann?" sagte Mutschler. Geholfen hat es nicht viel: Beim FSV Bietigheim-Bissingen setzte es am Samstag Niederlage Nummer 7 für den FCR. „Das war kein gutes Auftreten von uns", sagte Mutschler nach dem 0:4 (0:2) am Samstag vor 150 Leuten auf dem Kunstrasen, „Bietigheim war giftiger athletischer – verwunderlich, dass sie so weit unten stehen, für mich gehören sie ins vordere Drittel." Bis auf zwei, drei Halbchancen (Mutschler) war von den Rottenburgern im ersten Durchgang nicht viel zu sehen. Die beste Phase hatte der FCR nach dem Seitenwechsel. „Wir sind gut aus der Halbzeit rausgekommen, da wurde es auch mal emotionaler", sagte der Trainer. Doch das Rottenburger Aufbäumen war nach einer knappen Stunde auch schon wieder vorbei, als Kapitän Leon Oeschger mit der gelb-roten Karte vom Feld musste. Bietigheim hätte noch höher gewinnen können, ein Strafstoß ging übers Tor. Der FCR ist jetzt Vorletzter, doch Mutschler geht die letzten drei Spiele der Vorrunde kämpferisch an: „Der Glaube ist da, das rettende Ufer ist nicht weit weg, die Köpfe sind nicht unten." hdl

FC Rottenburg: Gutekunst, Kalbacher (50. Ackermann), Hirschka, Kiesecker (73. Alfonzo), Jansen, Weber (80. Varivoda), Rohrer (50. Bastians), Oeschger, Nyanga, Mijatovic (73. Genuardi), Behr.